

Schritte im Leben - Nr. 13 - September 2010

## Tageszentrum für Menschen mit einer Hirnverletzung

Für Menschen mit einer Hirnverletzung ändert sich der persönliche Alltag wie die Lebensperspektive meist von einem Tag auf den andern. Gestern noch mitten im Leben als Berufsfrau, Student, Mutter oder Vater, und heute geschieht ein Unfall mit Hirnverletzung oder ein Schlaganfall. Nach Spitalaufenthalt und Rehabilitation über Wochen oder Monate gibt es Betroffene, welche ihre Körper- oder Hirnfunktionen nicht mehr ganz zurück erlangen und eine dauernde Behinderung davon tragen. Sie brauchen Unterstützung und nicht zuletzt eine angemessene und befriedigende Tagesstruktur.



### Projektstelle für ein Tageszentrum

Im letzten Herbst wurde die Stiftung andante von einer Gruppe aus Betroffenen um Dr. Frei und seiner Frau angefragt, ob sie sich als Trägerin eines Tageszentrums für hirnverletzte Menschen in Winterthur zur Verfügung stellen würde. Der Stiftungsrat hat die Anfrage grundsätzlich positiv beantwortet und für den Sommer eine kleine Projektstelle eingerichtet, um die Nachfrage und die Umsetzbarkeit zu prüfen. Seit Mai 2010 führt nun Frau Gabriela Zeugin, eine erfahrene und engagierte Fachfrau auf diesem Gebiet, eine Bedarfsklä rung durch.



## •• •andante

Auch wenn der Schlussbericht noch nicht vorliegt, zeigt sich doch, dass ein solches Angebot auf eine starke Nachfrage stösst. Der Bedarf nach Tagesplätzen ist offensichtlich gross. Neben dem Bedarfsnachweis braucht die Stiftung andante die Platzbewilligung vom Kanton Zürich für die Finanzierung des Betriebs. Zudem ist sie mit interessierten Spendern im Kontakt für Beiträge an die Anfangsinvestitionen.

### **Mehrgenerationenhaus als Standort**

Als geeigneten Standort wird das in Oberwinterthur geplante Mehrgenerationenhaus angestrebt. Diese Überbauung soll im Jahr 2011 in Angriff genommen werden. Es entsteht eine Siedlung mit gemischter Nutzung (Wohnen und Gewerbe/ Arbeit). Das geplante Tageszentrum würde gut ins Konzept des Mehrgenerationenhauses passen, finden Initiantengruppe wie die Stiftung andante. Bis Ende 2010 könnten definitive Entscheide fallen.

### **Tägelmoos in der Detailplanung**

Das Projekt für eine Wohngruppe mit Tagesstruktur in der Überbauung Tägelmoos in Winterthur-Seen wird nach längerer Verzögerung nun konkret. Die Stiftung andante ist zusammen mit der bauenden Genossenschaft ASIG daran, die Detailplanung umzusetzen. In diesem Herbst noch soll die zweite Baueingabe erfolgen. Wie rasch dann tatsächlich gebaut wird, hängt vom Verfahren der Bewilligung ab und von allfälligen weiteren Baueinsprachen.



Die Stiftung andante will in der Wohngruppe Tägelmoos 12 Plätze schaffen für Menschen aus der Zielgruppe geistige und zerebrale Behinderung mit mittlerem bis höherem Betreuungsbedarf. Der Arbeitsbereich wird sich in derselben Siedlung, aber in einem benachbarten Haus befinden.

## Ein Insekten-Hotel im Garten...

### andante Eschenz bietet ein neues Produkt an



Warum ein Insekten-Hotel? Weil es immer weniger Insekten in unseren Gärten gibt. Sie finden einfach nicht genug geeignete Plätze, um ihre Eier zu legen. Mit dem Bau eines Insekten-Hotels tun wir etwas für die Tiere und gleichzeitig etwas für uns und unsere Gärten. Ein Insektenhaus ermöglicht Beobachtungen von Bienenarten, die wir sonst niemals zu sehen bekommen.

Wenn wir wollen, dass das Insektenhotel gut besucht wird, muss es gewissen Standards genügen. Wir müssen Verpflegung mit Vollpension anbieten. Dafür brauchen wir einen Garten mit vielen Kräutern, Wildpflanzen und einheimischen Sträuchern und Bäumen. Die Lage des Hotels ist idealerweise eine sonnige, windgeschützte Ecke.

### Wie ist die Idee entstanden?

Eine Mitarbeiterin von andante Eschenz entdeckte auf einer Wanderung ein grosses Insekten-Hotel und war davon fasziniert. Die Abklärungen mit den Verantwortlichen der Holzwerkstatt bezüglich Realisation verliefen positiv. Bei der Herstellung führen die Bewohnerinnen und Bewohner möglichst viele Arbeitsschritte selbstständig aus. Zuschneiden des Holzes und der verschiedenen Füllmaterialien, Stopfen der „Zimmer“, Basteln von Preisetiketten usw.



Mitarbeiter Carlo Meyer meint: „Ich arbeite gerne am Insekten-Hotel. Ich kann alle Arbeiten selber ausführen. Am liebsten bohre ich mit dem Standbohrer verschieden grosse Löcher ins Holz. Die Wildbienen können sich darin gut verstecken. Zuhause auf unserem Bauernhof haben wir ebenfalls ein Insekten-Hotel.“

Anfragen zum Kauf eines Insektenhotels richten Sie bitte an andante Eschenz

Preis Fr. 48.00 / Tel: 052/741 35 21 / E-Mail: [eschenz@stiftung-andante.ch](mailto:eschenz@stiftung-andante.ch)

**Neue Mitarbeitende**, die wir seit April 2010 begrüßen durften:

- Jean-Daniel Fivaz, Leiter Fachstelle Wintegra
- Monica Lonoce, Fachstelle Wintegra
- Gabriela Zeugin, Projektleiterin Tageszentrum (20%)
- Phillip Burri, andante Eschenz (bisher Praktikant)
- Heinz Lustenberger, Assistenz der Geschäftsleitung (ab Okt. 2010)
- Sabine Votta (Praktikum Eschenz)
- Besmira Bedzeti (Praktikum Steckborn)

**Mitarbeiter/innen**, die seit März 2010 die Stiftung andante verlassen haben:

- Eveline Wissmann, Fachstelle Wintegra
- Caroline Welti, Leiterin Fachstelle Wintegra
- Karin Brändle-Terzer, andante Steckborn
- Nadja Nnaji-Bisig, andante Eschenz
- Kathrin Hanss, andante Eschenz

**Erfolgreiche Berufsabschlüsse seit Frühjahr 2010:**

Roger Stalder, HF Sozialpädagoge (agogis), andante Steckborn  
Thomas Koller, Fachmann Betreuung, andante Eschenz  
Benjamin Moser, Fachmann Betreuung, andante Steckborn

Allen drei Absolventen ganz herzliche Gratulation zum beruflichen Erfolg!

**Spenden zu Gunsten der Stiftung andante (ab Fr. 1'000)**

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur	Fr.	3'000
Michael Winkler, Winterthur	Fr.	1'000

**Beiträge und Spenden für die Fachstelle Wintegra**

Adele Koller-Knüseli-Stiftung, Winterthur	Fr.	20'000
Carl Hüni-Stiftung, Winterthur	Fr.	3'000
Axa Winterthur	Fr.	2'000

Für die grossen und die zahlreichen hier nicht erwähnten kleinen Beträge danken wir den Spenderinnen und Spendern ganz!

## Agenda

- **Freitag, 3. Dezember 2010 - Informationsabend mit Apéro**  
18.00 bis 20.00 Uhr - in Winterthur, Kirchgemeindehaus  
Liebestrasse (Einladung folgt)

**Spendenkonto der Stiftung andante Winterthur**  
**8400 Winterthur: Postfinance 84 - 2001 - 3**



**Impressum:**

Texte und Redaktion: H. Silberschmidt / A. Horn  
Fotos: Andy Horn  
Grundlayout: Atelier 22 / Manuela Fischer  
Druck: Werksatz & Druck Strupler / Florian Gremlich